

Spec. 1.2 (1854) 114

88

Lefnyouie an P. Meyer
Wassp. de. Eisen

Dresden den 14 November
1854.

Mein sehr geehrter Herr und Gönner!

Es mira l'ingst mein Pfliht gemacht, und die zu
 schreiben, und Ihnen vornehmlich für das viele gewessene
 Lieb. und Güte zu danken; in welcher damit indes
 noch ein Mailchen nur einigen Stoff zu sammeln.
 Amier Rückreit ging gut von Natten. Ich kam an demselben
 Abend noch nach Tschoban und fand dort ein prächtiges
 Wappenstein das Don Juan; zum Tag blieb ich und
 besuchte mein Bekant, dann wist ich mich bedau
 und fand dort Alles in geordneter Ordnung von
 Mosewins gab zum besten der Uebersetzenden
 mit seiner Akademie und einem großen Orchester
 (zusammen 250 Personen) in der Aula Lyoni und
 Glorie aus Garubinit Musik in D; hier in wenigen
 Tönen sieht es sich ganz aus. Das Werk hat viel
 Besond, ist indes nicht zu wenig und oft zu Hatzung
 durch folgte die Melodie nach von Mandel'sche,
 ein sehr reizendes und interessantes Liederstück.
 Das Werk würde sich gut anderspielen. Der Text
 wird jetzt Lesung von Wagner gegeben. Da auch
 sehr ist sehr und erfüllt nicht Mithradel, das die unter
 beiden sind Hailreich sehr angemessen und sehr für die
 Kunst der Besetzung der Chormenschen oft anderspielen.
 Ich hab mit einem innerlichen Glück gemacht.